



Martina Münch ist seit 1978 SPD-Mitglied und seit 2009 Mitglied der Brandenburgischen Landesregierung. Sie ist ursprünglich Ärztin und hat sieben Kinder

„Beim Marathon-training lernt man Durchhaltevermögen und Weitblick. Beides braucht man auch im politischen Betrieb“

**Und was hat Ihnen ein Jahrzehnt Marathontraining gebracht?**

Durchhaltevermögen und Weitblick. Beides braucht man im politischen Betrieb. Die Kopfleistung, die du beim Marathon erbringst, wirkt sich auch im Beruf aus. Dieses Jahr war beruflich hart, deshalb bedeutet es mir viel, dass ich in Tokio die World-Marathon-Majors-Serie komplettiert habe, zu der außerdem die Marathons in Boston, London, Chicago und New York gehören, und in Berlin den Zehnten beendet habe.

**Haben Ihre Kabinettskollegen in Potsdam Ihnen gratuliert?**

Zwei, drei schon. Aber ich habe es nicht an die große Glocke gehängt. Das mit dem Jubilee-Club verstehen ohnehin nur Insider – wie etwa mein ehemaliger Sportreferatsleiter aus der Zeit, als ich Sportministerin war.

**War Ihr Trainer Stephan Freigang (Bronzemedailengewinner im Marathon Olympia 1992) in Berlin dabei?**

Er war im Zielbereich, aber wir haben uns verpasst. Er hatte mir wieder einen Zwölf-Wochen-Plan gemacht. Das gönne ich mir. Sein Plan ist jedes Mal etwas anders, das bringt Abwechslung ins Training.

**Nächstes Jahr sind im September Landtagswahlen. Was ist dann mit dem Berlin-Marathon? Werden Sie trotzdem starten?**

Es wäre ja nicht das erste Mal, dass Wahlkampf und Marathontraining zusammenfallen. Aber ich möchte mir den Tag nach dem Marathon mal frei nehmen. Wir tun immer so, als wäre es ein Spaziergang, und direkt nach dem Lauf scheint alles okay, aber am Tag danach ist der Kopf durcheinander. ☹️

## Dr. Martina Münch, 56

Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur in Brandenburg Cottbus

Interview JOANNA ZYBON  
Fotos DIRK MATHESIUS

**In diesem Jahr haben Sie bereits zum zehnten Mal den Berlin-Marathon absolviert und gehören damit nun zu den sogenannten „Jubilees“.**

Als Jubilee fühlt sich jeder Laufkilometer noch besser an! Aber ich

freue mich immer aufs Training. Wenn ich mal drei Tage nicht laufe, jucken die Beine, der Kopf wird zu voll. Meine Laufschuhe habe ich deshalb überall dabei, auch bei Tagungen. Wenn andere noch im Hotelbett liegen, komme ich schon frisch von meiner Runde.

**War der Marathon beim zehnten Mal nicht etwas langweilig?**

Nein, kein bisschen. Die Strecke ist mir natürlich vertraut. Für mich wird es immer zwischen Kilometer 20 und 30 schwierig. Aber wenn ich die 30 sehe, weiß ich: Das schaffst du. Und ab da kennt man alles.

**TRAININGS-TAGEBUCH**

**Strecke**  
in Potsdam an der Havel entlang

**Wetter**  
bedeckt, 17 Grad

**Distanz**  
10 Kilometer

**Zeit**  
65 Minuten

**Tempo**  
6:30 Min./km